

Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13 DSGVO im Rahmen der Katamnese

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die NESCURE® Privatlinik am See nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst! Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Katamnese immer streng vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzhinweise.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

NESCURE® Privatlinik am See
Am Kurpark 5
82435 Bad Bayersoien
Telefon: 0800 700 9909
Fax: +49 6129 4883-444
E-Mail: info@nescure.de

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Rechtsanwalt Stefan Strüwe
CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Im Mittelhafen 14
48155 Münster
Telefon: +49 (0)251 / 92208 – 209
E-Mail: stefan.struewe(at)curacon.de
Webseite: www.curacon.de

3. Zwecke der Verarbeitung und Kategorien der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Katamnese dient der Überprüfung des Behandlungserfolgs in der NESCURE® Privatlinik am See, sowohl für die behandelnden Ärzte und Therapeuten als auch die Patient:innen selbst.

Hierzu werden im Jahr nach dem stationären Aufenthalt vier Online-Befragungen durchgeführt (nach 4 Wochen, 3 Monaten, 6 Monaten und 12 Monaten) und Informationen

- zum Übergang in den Alltag,
- die mentale und psychische Verfassung
- den Entzugsstatus, den Suchtdruck,
- die Art der Nachsorge sowie
- individuelle Nachrichten

erhoben, um die Qualität und die Wirksamkeit der Behandlung zu evaluieren. Zusätzlich werden die Daten zur Sicherung eines klinikübergreifenden und einheitlichen Qualitätsniveaus genutzt. Hierzu erfolgt eine anonymisierte, konzerninterne Auswertung der Daten.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Hilfe des Online-Fragebogens erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO). Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von

Gründen widerrufen. Die bis dahin erhobenen Daten werden dann entweder gelöscht oder anonymisiert.

Außerdem verarbeiten wir unter Umständen Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Qualitätssicherung im Rahmen der Behandlung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. j) DSGVO.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der NESecure® Privatklinik am See verarbeitet und nur dem medizinischen und therapeutischen Fachpersonal zugänglich gemacht. Ein Austausch der Daten innerhalb der Fachkliniken der Oberberg-Gruppe erfolgt nur in anonymisierter Form, d.h. ein Rückschluss auf die Person hinter den Daten ist ausgeschlossen. Innerhalb des Konzerns wurden angemessene und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Vorgaben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten getroffen. Alle unsere Mitarbeiter sind auf die Vertraulichkeit verpflichtet und im Umgang mit personenbezogenen Daten sensibilisiert.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte (Stellen außerhalb des Konzerns) weitergegeben. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser 10 Jahre werden die Daten anonymisiert, d.h. dass die personenbezogenen Daten derart verändert werden, dass die betroffene Person nicht mehr identifiziert werden kann.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben steht Ihnen ferner ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de